

Trägerschaft:
Bayerische Gesellschaft für Verhaltenstherapie,
Verhaltensmedizin und Sexuologie e.V.
Nettelbeckstraße 14, 90491 Nürnberg
Tel.: 0911 – 599536 / Fax: – 5976700

**I
V
S**

**Institut für Verhaltenstherapie
Verhaltensmedizin und
Sexuologie**
- staatlich anerkannt -
- zertifiziert n. ISO 9001:2008 -

Erw.-Ambulanz : 0911 – 950991–11 Fax/–21
Verwaltung (R43) : 0911 – 950991–10 Fax/–20
KJ-Ambulanz : 0911 – 787272-8 Fax/–9
Verwaltung (N22) : 0911 – 787272-7 Fax/–9
www.ivs-nuernberg.de

Leitungsgremium:
Dr. phil. Wolfram Dorrmann
Dr. med. Johannes Kemper
Priv.-Doz. Dr. med. Dr. med. habil. Thomas Moesler
Dr. med. Sandra Poppe
Dipl.-Psych. Dr. phil. Andreas Rose

Termine und Weiterbildungsinhalte des Curriculum Verhaltenstherapie bei Kindern und Jugendlichen 2017

Ergänzungsqualifikation zur fachlichen Befähigung der Abrechnung
von Kinder- und Jugendlichen-Verhaltenstherapie
nach den Ziffern 870 - 884 EBM
(bei vorliegender Fachkunde in VT gemäß § 95 c SGB V)

204 Weiterbildungseinheiten

Leitung der Fort- / Weiterbildung: Dipl.-Psych. Dr. phil. Andreas Rose

Stand 14.09.2016

Zielgruppen:

Approbierte Psychologische Psychotherapeuten mit Fachkundenachweis für VT,
Psychologische Psychotherapeuten in Ausbildung,
Ärzte, insbesondere in Facharztweiterbildung zum Kinder- und Jugendpsychiater
und -psychotherapeuten,
Kinderärzte, die den Zusatztitel Psychotherapie anstreben.

200 Stunden Theorie in verhaltenstherapeutisch fundierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie:

Für das Theorie-Curriculum können 50 KJP-spezifische Theoriestunden aus dem PP-
Curriculum des IVS angerechnet werden. Die PP-Ausbildung mit einem noch größeren
Teil an KJP-spezifischen Seminaren zu vermengen, halten wir nicht für sinnvoll, da man
dann den Inhalten der PP-Ausbildung nicht gerecht werden könnte und die Qualität der
Ausbildung sinken würde. Mit dieser Ergänzungsqualifikation hingegen möchten wir den
doch sehr komplexen therapeutischen Ansprüchen von Kindern, Jugendlichen, Eltern und
Bezugspersonen gerecht werden. Die Gebühr für eine Weiterbildungseinheit beträgt 15 €.

1. Veranstaltungsblock: 16 Weiterbildungseinheiten

SA 28.01.17	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Fürth N22	8 WE
	Überblick: Kinder- und jugendpsychiatrische/psycho- therapeutische Störungsbilder unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklungspsychopathologie Dr. Andreas Meyer		
SO 29.01.17	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Fürth N22	8 WE
	Entspannung und Imagination für Kinder und Jugendliche Dipl.-Soz.-Päd. Doris Thanner		

2. Veranstaltungsblock: 16 Weiterbildungseinheiten

SA 18.03.17	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Fürth N22	8 WE
SO 19.03.17	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Fürth N22	8 WE
	Einführung: Anamnese, Verhaltensdiagnostik, Zielklärung, Therapieplanung Dipl.-Psych. Jens Gebauer		

3. Veranstaltungsblock: 16 Weiterbildungseinheiten

SA 01.07.17	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Fürth N22	8 WE
SO 02.07.17	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Fürth N22	8 WE
	Spieltherapie Dipl.-Psych. Peter Auer		

4. Veranstaltungsblock: 16 Weiterbildungseinheiten

SA 23.09.17	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Fürth N22	8 WE
SO 24.09.17	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Fürth N22	8 WE
	Therapie chronischer Schmerzen und Schmerzstörungen bei Kindern und Jugendlichen Dipl.-Psych. Dr. rer. medic. Michael Dobe		

5. Veranstaltungsblock: 16 Weiterbildungseinheiten

FR 13.10.17	14:00 Uhr bis 21:30 Uhr	Fürth N22	8 WE
	Enuresis und Enkopresis Dipl.-Psych. Ortrun Berger		
SA 14.10.17	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Fürth N22	8 WE
	Emotionale Beziehungen: Bindung und Bindungsstörung Dipl.-Psych. Ortrun Berger		

6. Veranstaltungsblock: 16 Weiterbildungseinheiten

SA 18.11.17	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Fürth N22	8 WE
SO 19.11.17	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Fürth N22	8 WE
	Traumatherapie bei akut und chronisch traumatisierten Kindern und Jugendlichen Dr. med. Axel Rösche		

7. Veranstaltungsblock: 16 Weiterbildungseinheiten

SA 16.12.17	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Fürth N22	8 WE
SO 17.12.17	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Fürth N22	8 WE
	Lernstörungen Prof. Dr. paed. Matthias Grünke		

8. Veranstaltungsblock: 16 Weiterbildungseinheiten

SA 27.01.18	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Fürth N22	8 WE
	Depressive Störungen im Kindes- und Jugendalter Dr. med. Maike Preiß		
SO 28.01.18	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Fürth N22	8 WE
	Angststörungen Dr. med. Maike Preiß		

9. Veranstaltungsblock: 16 Weiterbildungseinheiten

SA 03.03.18	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Fürth N22	8 WE
SO 04.03.18	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Fürth N22	8 WE
	Hyperkinetisches Syndrom (HKS, ADHS) Dipl.-Soz.-Päd. Jutta Zwingel		

10. Veranstaltungsblock: 16 Weiterbildungseinheiten

SA 14.04.18	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr Persönlichkeitsstörungen am Beispiel der Borderline-PST und Narzisstischen-PST Dr. med. Viktor Herlitz	Fürth N22	8 WE
SO 15.04.18	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr Diagnostik und Therapie von Tic-Störungen und des Tourette-Syndroms PD Dr. med. Oliver Kratz	Fürth N22	8 WE

11. Veranstaltungsblock: 22 Weiterbildungseinheiten

FR 04.05.18	15:00 Uhr bis 20:00 Uhr Schizophrenie und Bipolare Störungen Dr. med. Viktor Herlitz	Fürth N22	6 WE
SA 05.05.18	10:00 Uhr bis 18:00 Uhr Zwangsstörungen Dipl.-Psych. Dr. phil. Uwe Hemminger	Fürth N22	8 WE
SO 06.05.18	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr Somatoforme und dissoziative Störungen im Kindes- und Jugendalter Dipl.-Psych. Dr. phil. Uwe Hemminger	Fürth N22	8 WE

12. Veranstaltungsblock: 22 Weiterbildungseinheiten

FR 08.06.18	15:00 Uhr bis 20:00 Uhr Einführung in den Therapieprozess unter Berücksichtigung der Eltern- und Familienarbeit Dipl.-Psych. Dr. phil. Franz Dumbs	Fürth N22	6 WE
SA 09.06.18	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr Aufbau einer therapeutischen Beziehung unter Berücksichtigung hypno-systemischer Verfahren Dipl.-Psych. Dr. phil. Franz Dumbs	Fürth N22	8 WE
SO 10.06.18	09:00 Uhr bis 17:00 Uhr Tiefgreifende Entwicklungsstörungen Dr. med. Susanne Wangler	Fürth N22	8 WE

180 Behandlungsstunden in verhaltenstherapeutisch fundierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie mit 45 Stunden Supervision:

Ergänzend zur Theorie muss gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung die eigenständige Behandlung von mindestens 5 Fällen mit mindestens insgesamt 180 Behandlungsstunden bei Kindern und Jugendlichen unter Supervision (45 Stunden) nachgewiesen werden. Die Abrechnung der Behandlungen kann über die IVS-Institutsambulanz erfolgen. Hier gilt die für alle Teilnehmer an IVS-Ausbildungen derzeit vereinbarte Regelung einer Erstattung von 50% der durch die Krankenkassen gezahlten Honorare. Blocksupervision in Wochenendgruppen kann bei Bedarf organisiert werden. Eine eigene Abschlussprüfung ist für diese Qualifikation nicht vorgesehen

Abkürzungen: **WE** = Weiterbildungseinheit (45 Min.)

Veranstaltungsort: **N22** IVS Nürnberger Str. 22, 1. oder 2. Stock, 90762 Fürth

evtl. Ausweichraum: **R43** IVS Rudolf-Breitscheid-Str. 43, 4. Stock, 90762 Fürth

DOZENTEN/INNEN

Dipl.-Psych. Peter Auer, Psychologischer Psychotherapeut, Psychotherapeutische Praxis Coburg

Dipl.-Psych. Ortrun Berger, Psychologische Psychotherapeutin, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, ltd. Dipl.-Psychologin der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters am Bezirksklinikum Ansbach

Dipl.-Psych. Dr. rer. medic. Michael Dobe, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Leitender Psychologe der Schmerzstation am Deutschen Kinderschmerzszentrum Datteln

Dipl.-Psych. Dr. phil. Franz Dumbs, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Psychotherapeutische Praxis Nürnberg

Dipl.-Psych. Jens Gebauer, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Praxis Berlin

Prof. Dr. paed. Matthias Grünke, Diplompsychologe, Professor für Sonderpädagogik Universität Köln

Dipl.-Psych. Dr. phil. Uwe Hemminger, Psychotherapeutische Praxis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Würzburg

Dr. med. Viktor Herlitz, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie, ehem. Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Klinikum Nord Nürnberg

PD Dr. med. Oliver Kratz, Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie, ltd. Oberarzt der Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit, Universitätsklinikum Erlangen

Dr. med. Andreas Meyer, Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters am Bezirksklinikum Ansbach

Dr. med. Axel Rösche, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin. Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Traumatherapie (DeGPT). Psychotherapeutische Privatpraxis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Nürnberg

Dr. med. Maïke Preiß, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychotherapeutische Praxis für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Würzburg

Dipl.-Psych. Dr. phil. Andreas Rose, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut, Psychologische Praxis Fürth

Dipl.-Soz.-Päd. Doris Thanner, Kinder- und JugendlichenPsychotherapeutin, Psychotherapeutische Praxis für Kinder und Jugendliche in Tirschenreuth;

Dr. med. Susanne Wangler, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie in der Kinder- und Jugendabteilung für Psychische Gesundheit, Universitätsklinikum Erlangen

Dipl.-Soz.-Päd. Jutta Zwingel, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Psychotherapeutische Praxis für Kinder u. Jugendliche Schwabach